

# **Juniorenfördergemeinschaft Rennsteig 07 e.V. – was ist das?**

## **Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche,**

ab der Saison 2007/08 bilden der SV Buchbach, der 1. FC Hirschfeld, der SV Viktoria Kehlbach, der SC Rennsteig Steinbach am Wald und der TSV Windheim (nachfolgend Stammvereine genannt) die Juniorenfördergemeinschaft Rennsteig 07 e.V. Anbei wollen wir Euch die wichtigsten Fragen schon mal vorab beantworten.

## **Was ist eine Juniorenfördergemeinschaft (JFG)?**

Die JFG ist ein eigenständiger Verein mit eigener Vorstandschaft, Satzung und Kasse. Der JFG wird von den Stammvereinen die Aufgabe der Förderung des Juniorenfußballs übertragen.

## **Wie lief die Jugendarbeit in den Vereinen bisher?**

Aufgrund der nachlassenden Kinderzahlen ist es vielen Dorfvereinen schon seit Jahren nicht mehr möglich, eigenständige Jugendmannschaften zu melden. So musste in den letzten Jahren jeder Verein Jahr für Jahr aufs neue überlegen: Kriege ich eine Mannschaft zusammen und mit wem? So wurden oft Spieler zwischen den Vereinen hin und hergeschoben und verschiedene Spielgemeinschaften und eigenständige Jugendmannschaften mit auswärtigen Spielern gegründet. Dazu mussten jedes Jahr die Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen neu zusammengestellt und Pässe umgeschrieben werden, was einen großen organisatorischen und finanziellen Aufwand nach sich zog. Der ein oder andere junge Sportler verlor dabei die Freude am Fußballspielen.

## **Welche Ziele verfolgt die JFG?**

Durch die JFG soll eine altersgerechte Förderung des Fußballsportes von den D-Junioren (10 Jahre) bis zu den A-Junioren (18 Jahre) ermöglicht werden. Die Stammvereine wollen gemeinsam eine sinnvolle Jugendarbeit gestalten und Probleme wie Spieler- und Betreuermangel bekämpfen. Die JFG sorgt dabei für Betreuung, Training und Ausstattung der Jugendmannschaften und gewährleistet ihre Teilnahme am Spielbetrieb. Durch den Einsatz von qualifizierten Trainern und Betreuern sollen möglichst viele Spieler vom Junioren- in den Herrenbereich gebracht werden.

## **Wer ist Mitglied?**

Jeder Spielberechtigte Jugendliche von den D- bis A-Junioren in den Stammvereinen ist Mitglied in dem neuen Verein. Für alle Eltern besteht jederzeit die Möglichkeit, ebenfalls Mitglied zu werden. Auch für weitere Personen ist eine Mitgliedschaft zur Förderung der Juniorenfördergemeinschaft (= Fördermitglieder) jederzeit möglich.

## **Muss man einen weiteren Vereinsbeitrag bezahlen?**

Es entstehen neben dem bisherigen Jahresbeitrag in den Stammvereinen weder für aktive Spieler noch für alle Trainer und Betreuer irgendwelche weiteren Kosten. Für alle passiven Mitglieder in der JFG wird ein Jahresbeitrag erhoben, welcher 100%ig zur Förderung der Jugendarbeit eingesetzt wird (Ausrüstung, Trainingslager, Fahrten ...).

## **Welche Mannschaften spielen in der JFG?**

Alle Mannschaften ab der D-Jugend (hier ist auch Kleinfeld möglich) bis zu den A-Junioren. Die E- und F-Junioren bleiben in ihren Stammvereinen.

## **Welche Jahrgänge werden in der kommenden Saison 2007/08 in den jeweiligen Altersklassen spielen?**

D-Junioren (U13): 1995/1996 und jünger. C-Junioren (U15): 1993/1994 und jünger.  
B-Junioren (U17): 1991/1992 und jünger. A-Junioren (U19): 1989/1990 und jünger.

## **Werden die Mannschaften nur nach dem Leistungsprinzip zusammengestellt?**

Nein! Gerade die JFG gibt uns die Möglichkeit, auf der einen Seite leistungsorientierte Fußballer zu fördern und gleichzeitig den Kindern und Jugendlichen, denen es in erster Linie darum geht mit Freunden Sport zu treiben, ein Angebot zu bieten.

### **Wie werden die Mannschaften zusammengestellt?**

In der kommenden Saison 2007/08 wird die JFG Rennsteig voraussichtlich mit einem A-, einem B- und zwei C-Juniorenteams sowie im D-Juniorenbereich sowohl mit einer Kleinfeld, als auch mit einer Großfeldmannschaft an den Start gehen. Ziel ist es, mittelfristig mit jeweils der A1, B1, C1 und D1 in der Kreisliga zu spielen. Der Kader dieser Mannschaften wird aus den Besten der Stammvereine gebildet. Den Unterbau zum Beispiel der C1 bildet dann die C2-Mannschaft.

### **Welche Vorteile bietet die JFG gegenüber einer Spielgemeinschaft?**

Eine JFG bildet als eigenständiger Verein, der sich ausschließlich der Jugendarbeit widmet, eine fundiertere Basis für eine erfolgreiche Jugendarbeit. Es entfällt zudem das beschränkte Aufstiegsrecht für Spielgemeinschaften. Als anrechnungsfähige Juniorenmannschaft nach der Spielordnung des BFV gilt die JFG dann, wenn von einem Stammverein mindestens 20 A-, B-, oder C-Juniorenspieler dort spielen. Dadurch entfällt für die Vereine die 50%ige Erhöhung der Spielerwechselgebühren im Herrenbereich. Außerdem wird sie als aktive Jugendarbeit anerkannt, welche im Herrenbereich in der Bezirksliga zwingend erforderlich ist.

### **Was passiert mit den A-Junioren nach der JFG-Zeit?**

Die Spieler gehen zu der ersten oder zweiten Mannschaft ihres bisherigen Stammvereins. In der Satzung der JFG ist festgehalten, dass Abwerbmaßnahmen der Stammvereine bis dahin zu unterlassen sind, da sie den Fortbestand der gemeinsamen Jugendfördergemeinschaft gefährden.

### **Gilt das Ganze nur für den männlichen Nachwuchs?**

Anfangs ja. Jedoch hat die JFG mittelfristig die Möglichkeit, für alle Altersstufen ab der D-Jugend Mädchenmannschaften für den Spielbetrieb zu melden.

### **Was bedeutet die JFG für die Übungsleiter?**

Durch die JFG bieten sich neue Chancen bei Spielerengpässen oder Spielerüberschuss. In beiden Fällen kann sich der Trainer bei seinen Kollegen erkundigen, ob dieser noch Spieler braucht oder zur Verfügung stellen kann. So können beispielsweise C1-Juniorenspieler in der C2-Jugend oder in der B-Jugend aushelfen. Außerdem will die JFG die Kontakte unter den Betreuern fördern und die Qualifikation durch Fortbildungsmaßnahmen steigern.

### **Welche Vorteile bietet die JFG noch?**

Wenn sich fünf Fußballvereine in der Gemeinde zusammenschließen, dann ist man auch für Sponsoren interessanter. Außerdem ist es sicherlich auch leichter, gemeinsam Fußballturniere oder andere Veranstaltungen zu organisieren, als wenn man stets als Einzelkämpfer auftritt und bei Stellen vorspricht, bei denen eine Woche vorher schon ein Jugendleiter von Club A und später der Abteilungsleiter von Verein B auftaucht.

### **Welche Vorteile haben die Kinder und Jugendlichen?**

Den Spielern wird eine fußballerische Heimat geboten und es besteht nicht mehr die Gefahr, jedes Jahr in einer anderen Spielgemeinschaft Fußball zu spielen, weil der eigene Verein keine B- oder A-Jugend stellen kann. Talentierte Spieler brauchen nicht mehr weite Wege zum Training auf sich zu nehmen, weil sich Ihnen auch hier die Möglichkeit bietet, auf ansprechendem Niveau Fußball zu spielen und zu trainieren. Durch das Vorhandensein aller Alterklassen von der A- bis zur D-Jugend können die besseren Spieler auch schonmal Erfahrungen in der nächst höheren Altersklasse sammeln. Außerdem ist durch eine JFG gesichert, dass auch leistungsschwächere Spieler jedes Wochenende zum Spielen kommen – und alles in leistungsgemäßen Klassen. Denn es macht ebenso wenig Sinn, jede Woche 0:10 zu verlieren, wie ständig 10:0 zu gewinnen. Die Kids sollen unbelastet dem runden Leder nachjagen können und Freude am Fußballsport haben.

Wir hoffen Euch damit schon einmal die brennendsten Fragen beantwortet zu haben. Für weitere Fragen stehen wir natürlich gerne telefonisch oder bei der Infoveranstaltung zur Verfügung. In der Hoffnung, neben der bereits bestehenden JFG Rodachtal eine zweite erfolgreiche Juniorenfördergemeinschaft im Landkreis Kronach zu etablieren, wünschen wir Euch viel Spaß auf und neben dem Fußballplatz.

***Die Jugendleiter***